

## Notiz über die Unkus-Form zweier Artgruppen von *Zygaena* F.

(Lepidoptera, Zygaenidae)

Von Burchard Alberti

Es ist nicht viel, was im Schrifttum vor 1958 über die Genitalstrukturen in der Gattung *Zygaena* F. trotz der Fülle von eingehenden und minutiösen Abhandlungen über diese Faltergruppe zu finden ist. Dennoch haben sich bereits sehr störende Irrtümer eingeschlichen, die um der Sache willen richtiggestellt werden müssen.

Als ich eine stark verflogene *Zygaene* aus der Ausbeute meiner Kaukasus-Reise 1964 in das Teberda-Gebiet bestimmen wollte und im Zweifel war, ob sie der *brizae* Esp.-Gruppe (Subgenus *Mesembrynus*) oder der *scabiosae* Schev.-Gruppe (Subgenus *Zygaena*) zugehörte, informierte ich mich zunächst in dem großen ausgezeichneten Werk von Holik & Sheljuzhko (1953—1958) über die bisher bekannt gewordenen Funde von Vertretern beider Artgruppen im nordwestlichen Kaukasus. Dabei stieß ich unter *Zygaena mana* Kirby (*scabiosae*-Gruppe) auf den richtigen Vermerk, daß es nicht immer leicht sei, *mana* (*scabiosae*-Gruppe) von *adsharica* Reiss (*brizae*-Gruppe) ohne Genitaluntersuchung zu trennen. Wörtlich heißt es dann (p. 114 der Publikationsfortsetzung 1954/55):

„Die Genitaluntersuchung schafft aber immer Klarheit. Der Unkus endet bei *Zyg. mana* in zwei lange Spitzen, entsprechend dem Unkus der zur *scabiosae*-Gruppe gehörigen Arten. Bei *Zyg. adsharica* Reiss, wie bei allen Arten der *brizae*-Gruppe, besteht das Unkusende aus zwei kurzen, dreieckigen Lappen.“

Mein Stück besaß kurze, stummelförmige Unkusfortsätze, hätte also nach obigen Angaben zur *brizae*-Gruppe gehört. Tatsächlich aber gehört es zu *Zygaena mana* Kby., also zur *scabiosae*-Gruppe, denn bei den Angaben von Holik & Sheljuzhko handelt es sich um einen lapsus calami und genau die umgekehrte Sachlage ist richtig. Dies ergibt sich übereinstimmend aus den Untersuchungen von Haaf (1952) und Alberti (1958/59). Leider sind beide Arbeiten, die sich mit eingehender ver-

gleichender Genital-Darstellung der Zygaenen befassen, in relativ wenig verbreiteten Zeitschriften abgedruckt, so daß die Gefahr von Fehlbestimmungen bei Sammlern, die sich nur auf die Angaben der anerkannten Spezialisten Holik und Sheljuzhko berufen, besonders groß ist. Man könnte es sogar für möglich halten, daß die wenigen, von den beiden Autoren für *mana* gehaltenen Belege aus dem Nordkaukasus tatsächlich zur *brizae*-Gruppe gehören und die gleichfalls wenigen nordkaukasischen *adsharica*, die in der Arbeit der beiden Autoren besprochen werden, *Z. mana* sind. Die Abbildung zeigt die Unkus-Form der *brizae*- und der *scabiosae*-Gruppe.



Abb.: Unkus-Form a. *Zygaena brizae* Esp., b. *Zygaena scabiosa* Schev.

#### Schrifttum

- Alberti, B., 1958/59: Über den stammesgeschichtlichen Aufbau der Gattung *Zygaena* F. und ihrer Vorstufen (Insecta, Lepidoptera). — Mitt. Zool. Museum Berlin, 34 und 35.
- Haaf, E., 1952: Über die Genitalmorphologie der Zygaenen (Lep.) — Veröff. Zool. Staatssamml. München, 2.
- Holik, O. & Sheljuzhko, L., 1953/58: Über die Zygaenen-Fauna Osteuropas, Kleinasiens, Irans, Zentralasiens und Sibiriens. — Mitt. Münch. Ent. Ges., 43, 44/45, 46, 47, 48.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Burchard Alberti, Berlin-Niederschöneweide,  
Hasselwerderstraße 33.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [054](#)

Autor(en)/Author(s): Alberti Burchard M.

Artikel/Article: [Notiz über die Unkus-Form zweier Artgruppen von Zygaena F. 262-263](#)